

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leser:innen,

Die Online-Redaktion wünscht allen Familien und Fachkräften friedvolle Weihnachtstage mit gemütlichen gemeinsamen Stunden, die Kraft geben. Ideen, die das Warten auf Weihnachten schöner machen, finden Sie in unserem **Weihnachts-special auf dem Niedersächsischen Familienportal**.

Außerdem haben das **Landessozialamt** und weitere Anbieter ihre Fortbildungsprogramme für das kommende Jahr veröffentlicht. Diese Veranstaltungen finden Sie in Kürze auch in unserem umfangreichen Fortbildungskalender, der laufend ergänzt wird. Einige Termine für 2026 haben wir bereits gelistet. Tipp: Nutzen Sie für Ihre Suche den Themen-Filter. Ausgewählte Fortbildungshinweise, aktuelle Meldungen und Publikationstipps finden Sie, wie immer, in dieser Newsletterausgabe.

Vielen Dank für Ihr Interesse am Newsletter in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2026!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Online-Redaktion



Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

AKTUELLES



Mehr Kinder und Jugendliche im Jahr 2024 in Niedersachsen adoptiert

Im Jahr 2024 wurden in Niedersachsen insgesamt 329 Kinder und Jugendliche adoptiert. Wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) mitteilt, waren das 14 Adoptionen mehr als im Vorjahr. Adoptionen durch Stiefeltern machen den Großteil der Adoptionen aus, aber es gab eine Zunahme bei den Adoptionen durch Nicht-Verwandte. Das Durchschnittsalter der adoptierten Kinder und Jugendlichen ist leicht gesunken. **Mehr ...**

Stellenausschreibung: Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Bereich Digitalisierung und KI in sozialen Diensten und Organisationen im Kinderschutz

Die Hochschule Emden/Leer hat eine befristete Projektstelle im Bereich Digitalisierung und KI in sozialen Diensten und Organisationen im Kinderschutz zu besetzen. Die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen des Projektes ist gegeben und wird ausdrücklich unterstützt. Bewerbungen sind noch bis zum 17. Dezember 2025 möglich. Alle Infos dazu auf karriere.hs-emden-leer.de.

Straftaten gegen Frauen und Mädchen nehmen weiter zu - Häusliche Gewalt auf Höchststand

Das Bundesinnenministerium, das Bundesfamilienministerium und das Bundeskriminalamt haben die Bundeslagebilder "Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten" und "Häusliche Gewalt" für das Jahr 2024 veröffentlicht. Die Zahl der weiblichen Opfer von Gewalt- und anderen Straftaten steigt in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) weiter an. Die Straftaten finden dabei sowohl im analogen als auch im digitalen Raum statt. Von Innerfamiliärer Gewalt waren 2024 insgesamt 94.873 Personen betroffen. Am stärksten von Innerfamiliärer Gewalt betroffen sind Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. [Mehr ...](#)

Abgezockt! - Parcours zur Glücksspielprävention

Obwohl Glücksspiel in Deutschland erst ab 18 Jahren erlaubt ist, spielt es in den Lebenswelten von Jugendlichen bereits eine große Rolle. Mit dem vielseitigen Spielangebot, Glücksspielelementen in Handy- oder Computerspielen oder der omnipräsenten Werbung der Glücksspielanbieter sind auch die Jüngsten schon konfrontiert. Hier setzt der interaktive abgezockt!-Parcours zur Glücksspielprävention an. [Mehr ...](#)



Neues Quiz zum Thema Kinderrechte im Internet

Anlässlich des Tags der Kinderrechte am 20. November hat klicksafe ein neues Quiz veröffentlicht. Darin werden einige der zentralen Kinderrechte im digitalen Umfeld auf interaktive und unterhaltsame Weise vermittelt. Denn seit 2021 gibt es Regeln, die erklären, wie die Kinderrechte auch im Internet umgesetzt werden müssen. [Mehr ...](#)

Smartphones und Smartwatches: Schulen sollen verpflichtende Regeln aufstellen

Die Digitalisierung prägt den Schulalltag zunehmend und stellt Schulen, Lehrkräfte, Eltern sowie Schüler:innen vor neue Herausforderungen im Umgang mit Smartphones und Smartwatches. Eine neue Handreichung unterstützt Schulen dabei, gemeinsam tragfähige Regelungen zu entwickeln - mit rechtlichen Grundlagen, pädagogischen Empfehlungen und praxisnahen Beispielen. [Mehr ...](#)

Rückblick zum Tag der Medienkompetenz

"Nutzung digitaler Medien - zwischen Teilhabe und Abhängigkeit" war das Thema der neunten Auflage der Fachtagung "Tag der Medienkompetenz". Rund 450 Fach-

kräfte, Multiplikator:innen aus dem Medienbildungsbereich tauschten sich am 13. November 2025 auf dem Karriere-Campus Hannover darüber aus, wie die Nutzung von digitalen Medien im Alltag, in der Schule, Hochschule oder Erwachsenenbildung unser Bildungssystem und Arbeitsleben verändert hat und welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind. [Mehr ...](#)



Stellenausschreibungen: Projektkoordination und Gewaltprävention

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) sucht Mitarbeiter:innen: als Projektkoordinator:in für das Projekt "Elterntalk Niedersachsen" in Teilzeit und als Referent:in Gewaltprävention in Teilzeit oder Vollzeit. Bewerbungen sind noch bis zum 19. Dezember 2025 möglich. Weitere Informationen unter jugendschutz-niedersachsen.de/karriere.

Jedem Kind behütetes Aufwachsen ermöglichen: Mareike Wulf ist neue Kinder-Beauftragte der Bundesregierung

Bundesbildungs- und -familienministerin Karin Prien hat die Parlamentarische Staatssekretärin Mareike Wulf zur Kinder-Beauftragten der Bundesregierung ernannt. Die Ernennung gab Prien am 14. November 2025 vor Vertreter:innen von Kinderrechtsorganisationen, Wohlfahrtsverbänden sowie von Bund, Ländern und Kommunen im Rahmen einer Sitzung zum Nationalen Aktionsplan "Neue Chancen für Kinder in Deutschland" bekannt. [Mehr ...](#)



Wohlbefinden aus Kinderperspektive

Das Wohlbefinden von Kindern in der KiTa gilt heute als zentrales Qualitätskriterium, wird jedoch zumeist aus der Erwachsenenperspektive beurteilt. Doch was macht eine KiTa aus den Perspektiven von Kindern lebenswert? Was trägt aus ihrer Sicht zum Wohlbefinden in der KiTa bei und was nicht? Diese Fragen nimmt das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Forschungs- und Transferprojekt "Wohlbefinden aus Kindersicht" des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) in den Blick. [Mehr ...](#)



Kompetenzen für Kinderrechte stärken - Neues Praxisportal kinderrechte.de

Auf dem neuen Praxisportal kinderrechte.de des Deutschen Kinderhilfswerks finden Fachkräfte aus Kita, Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Verwaltung und Justiz ein umfangreiches Wissensangebot, praxisnahe Informationen und Projektimpulse. Das Portal soll Fachkräfte dabei unterstützen, die Rechte der Kinder stärker in ihren Arbeitsfeldern zu integrieren. [Mehr ...](#)



Neue Praxismaterialien zur Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen

Im Projekt "Frühe Hilfen qualitativ gestalten: Prozessbegleitung kommunaler Netzwerke" (QE kommunal) haben sich Kommunen mit drei zentralen Themen beschäftigt: Partizipation von Familien, politisch-strukturelle Verankerung und Wirkungsorientierung in den Frühen Hilfen. Nun sind Praxismaterialien als

Ergebnisse aus dem Prozess erschienen. Sie wurden in Zusammenarbeit mit Expert:innen sowie den beteiligten kommunalen Netzwerken entwickelt. [Mehr ...](#)



Auf- und Ausbau von Präventionsketten: 15 Kommunen sind im neuen Förderprogramm gestartet

Seit dem 1. Oktober sind vorerst 15 Städte, Landkreise und Samtgemeinden für drei bis maximal vier Jahre im vom GKV-Bündnis für Gesundheit in Niedersachsen geförderten Programm "Präventionsketten Niedersachsen. Gesund aufwachsen für alle Kinder" gestartet. Darunter befinden sich solche mit reichhaltigen Erfahrungen (Ausbaukommunen) und solche mit weniger Erfahrungen (Aufbaukommunen) in der Umsetzung von Präventionsketten - die bunte Vielfalt in Niedersachsen wird so gut widergespiegelt. [Mehr ...](#)



Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des SGB VIII und zur Niedersächsischen Kinder- und Jugendkommission

Die Landesregierung hat dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des SGB VIII und zur Niedersächsischen Kinder- und Jugendkommission zugestimmt. Die gesetzliche Regelung soll die durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) angestoßene Weiterentwicklung des SGB VIII hin zu mehr Inklusion und Beteiligung selbstorganisierter Zusammenschlüsse auch im niedersächsischen Ausführungsgesetz zum SGB VIII umsetzen. [Mehr ...](#)



Zahl der unter Dreijährigen in Kindertagesbetreuung 2025 um 5,6 % gesunken

Die Zahl der Kinder unter drei Jahren in Kindertagesbetreuung ist zum Stichtag 1. März 2025 gegenüber dem Vorjahr um rund 47.100 oder 5,6 % auf insgesamt 801.300 Kinder gesunken. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, nahm die Zahl der unter Dreijährigen in Kindertagesbetreuung damit im zweiten Jahr in Folge ab. Dennoch stieg die Betreuungsquote unter Dreijähriger leicht auf 37,8 % (2024: 37,4 %). [Mehr ...](#)

AUS DEM MINISTERIUM



Niedersachsen wirbt für eine aktive Väterrolle

Das Niedersächsische Sozialministerium hat eine Postkartenaktion ins Leben gerufen, um verstärkt für eine aktive Väterrolle zu werben. Die Postkarten beinhalten Informationen und Hinweise rund um die Themen Erziehung und Familienleben. Ziel ist es, Väter und deren unmittelbare Bezugspersonen auf witzige, aber auch ermutigende Weise anzusprechen und sie für die Übernahme von Familienaufgaben zu sensibilisieren. Die Postkarten, die es neben Deutsch in englischer, türkischer und arabischer Sprache gibt, wurden erstmalig auf der Fachtagung "Familie heute" in Hannover von Niedersachsens Sozialminister Dr. Andreas Philippi vorgestellt. [Mehr ...](#)

Kultusministerin Hamburg unterstützt bundesweiten Vorlesetag

"Vorlesen schafft Nähe, regt die Fantasie an und legt die Grundlage für das Lesenlernen. Gerade in einer Zeit, in der Kinder teilweise schon früh mit Smartphones und Bildschirmen in Kontakt kommen, ist es besonders wertvoll, Geschichten gemeinsam lesend zu entdecken. Dabei zählt jede Stimme - und jede Sprache", so Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg zum bundesweiten Vorlesetag. Sie hat an dem Aktionstag Grundschulkindern und Kindern in der Zentralbibliothek Hannover vorgelesen. [Mehr ...](#)

AUS DEN KOMMUNEN



Deutscher Kita-Preis für Präventionsketten im Landkreis Peine

Die Präventionsketten im Landkreis Peine sind mit dem ersten Platz beim Deutschen Kita-Preis in der Kategorie "Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres" ausgezeichnet worden. Der Deutsche Kita-Preis 2025 wurde am 27. November in Berlin verliehen. Zum achten Mal würdigten das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gemeinsam mit weiteren Partnern herausragende Leistungen in der frühen Bildung. [Mehr ...](#)

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

08.12.2025
Wolfenbüttel

Inklusive Jugendhilfe: aktueller Stand und Aussichten

Kostenloser Vortrag im Rahmen der Reihe "Das, was bewegt" der Ombudsstelle Kobera: Im Impulsvortrag von Dr. Melanie Overbeck werden die Konsequenzen der bereits jetzt geltenden Regelungen für den Kinderschutz, die Hilfeplanung, die Übergänge, die Sozialraumorientierung und die Selbstvertretung dargestellt. Darüber hinaus soll ein Überblick gegeben werden über den aktuellen Stand des Umsetzungsprozesses. [Mehr ...](#)

09.12.2025
online

VÄTER IN
NIEDERSACHSEN

Väter im Familienalltag: Väterarbeit im Familienzentrum

Das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" nimmt mit einer Reihe von Online-Fachgesprächen Chancen und Herausforderungen der Väterarbeit in den Blick. Bei der letzten Veranstaltung in diesem Jahr ist Felix Weber als Experte dabei. Er leitet das DRK Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum Zeven. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldefrist: 05.12.2025. Alle Infos und Anmeldung dazu unter vaeter-in-niedersachsen.de.

12.12.2025
Hannover

Netzwerktreffen der Frühen Hilfen in Hannover - Krisen rund um Schwangerschaft und Geburt

Das Koordinierungszentrum Frühe Hilfen - Frühe Chancen der Region Hannover und Netzwerkpartner:innen laden zu einem Netzwerktreffen ein. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind bereits möglich. [Mehr ...](#)

17.12.2025
online

Einsamkeit in Deutschland - Aktuelle Trends und Risiken im Familienkontext

Einstündige Kompakt-Veranstaltung im Rahmen der DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag" mit aktuellen Ergebnissen aus der familienwissenschaftlichen Forschung: Aktuelle Forschung zeigt, dass etwa ein Drittel der Menschen im Alter von 18 bis 53 in Deutschland sich einsam oder zumindest teilweise einsam fühlen. Anhand jüngster Daten des familiendemografischen Panels (FReDA) wird die Einsamkeit in Deutschland für junge und mittelalte Erwachsene untersucht, mit Fokus auf den Familienkontext. [Mehr ...](#)

ab 21.01.2025
online

Kinderschutz-Konzepte für Einrichtungen

Die 10-teilige digitale Veranstaltungsreihe der Kinderschutz-Akademie bietet haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und pädagogischen Fachkräften in allen Einrichtungen (z.B. Schule, Kita, Verein, Verband) einen Überblick über die Chancen des Kinderschutz-Konzeptes und die möglichen Bausteine sowie gangbare Schritte für die Umsetzung in den eigenen Arbeitsbereich. Anmeldefrist: 12.01.2025. [Mehr ...](#)

19.02.2025
online

Schutz im Netz - sexualisierter Gewalt im Internet begegnen

In der interaktiven Schulung der Kindernothilfe e.V. setzen sich die Teilnehmenden mit grundlegendem Wissen zu mediatisierter sexualisierter Gewalt auseinander. Neben Definitionen und rechtlichen Grundlagen steht die Sensibilisierung und die Vermittlung von Handlungssicherheit anhand von Fallbeispielen im Fokus. Anmeldefrist: 16.02.2025. [Mehr...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

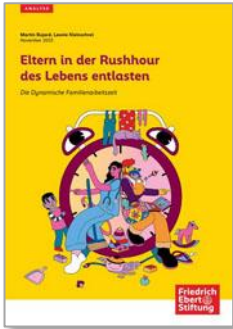
PUBLIKATIONEN



Kooperation von Pädiatrie und Frühen Hilfen (PATH): Akzeptanz von Eltern

Die PATH-Intervention hat das Ziel, dass niedergelassene Pädiater:innen belastete Eltern besser identifizieren und sie über Angebote wie Frühe Hilfen informieren können. Dazu nehmen die Ärztinnen und Ärzte an Interprofessionellen Qualitäts-zirkeln Frühe Hilfen (IQZ) teil und erhalten eine spezifische Schulung. Doch wie erleben Familien die kinderärztliche Ansprache auf Belastungen? Wie bewerten sie es, in der kinderärztlichen Praxis Informationen über Frühe Hilfen zu erhalten und gegebenenfalls in passende Angebote übergeleitet zu werden? [Mehr ...](#)

NZFH (Hrsg.): Kooperation von Pädiatrie und Frühen Hilfen (PATH): Akzeptanz von Eltern, Kompakt, Köln, 2025, 28 Seiten. Download als barrierefreie PDF-Datei oder kostenfreie Bestellung als Printversion unter fruehehilfen.de.



Eltern in der Rushhour des Lebens entlasten: Die Dynamische Familienarbeitszeit

Eltern leisten in der Rushhour des Lebens viel: Besonders in den Jahren, in denen Kinder klein sind, verdichten sich Erwerbs- und Sorgearbeit. Eine neue Analyse der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) zeichnet nach, wie sich die zeitliche Belastung von Eltern im Lebensverlauf entwickelt. Sie beleuchtet normative Vorstellungen und zeigt anhand aktueller Daten, was sich Familien wünschen und wie die Rushhour des Lebens entzerrt werden könnte. Im Zentrum steht der Vorschlag der Dynamischen Familienarbeitszeit. [Mehr ...](#)

Martin Bujard, Leonie Kleinschrot / Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.): Eltern in der Rushhour des Lebens entlasten: die dynamische Familienarbeitszeit, Bonn, 2025, 36 Seiten. Kostenloser Download auf der [Website der FES](#).



Anna und Jan gehen vor Gericht

Violetta e.V. Hannover hat das Kinderbuch "Anna und Jan gehen vor Gericht" überarbeitet und neu aufgelegt. Das Kinderbuch richtet sich an Mädchen und Jungen im Grundschulalter, die sexuellen Missbrauch erlebt haben und nun Zeugin oder Zeuge in einem Strafverfahren sind. Begleitet von Anna und Jan erhalten die jungen Leserinnen und Leser altersentsprechende Informationen über den Ablauf eines Strafverfahrens, die Beteiligten an einer Gerichtsverhandlung und die eigenen Aufgaben als Zeugin oder Zeuge. Dabei geht das Buch auch ausführlich auf Ängste und Unsicherheiten der Kinder ein und versucht, ihnen Mut zu machen. Eltern und andere Vertrauenspersonen erhalten in einem eigenen Kapitel Informationen rund um das Strafverfahren und darüber, wie sie ihrem Kind hilfreich zur Seite stehen können. Ergänzt wird dies mit Hinweisen auf Beratungsstellen, Opfer-schutzeinrichtungen, entsprechenden Websites und Materialien. Das Kinderbuch eignet sich auch zum Vorlesen im Rahmen einer Psychosozialen Prozessbegleitung.

Andrea Behrmann, Uta Schneider (Text) / Tara Franke (Illustration): Anna und Jan gehen vor Gericht. Ein Kinderbuch zur Psychosozialen Prozessbegleitung bei Sexualstraftaten, 2025, 70 Seiten, 29,00 Euro. Bestellung über [violetta-hannover.de](#).



Der Kinderkalender 2026

Ein Gedicht für jede Woche: Aus vielen Kinderzimmern, Familienküchen, Schulen und Kindergärten ist er nicht mehr wegzudenken: Seit 2011 begleitet "Der Kinder Kalender" der Internationalen Jugendbibliothek in München mit Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt Woche für Woche durch das Jahr. Jeden Montag gibt es ein neues zweisprachiges Gedicht. Mal ist es gereimt, mal nicht, manchmal heiter oder nachdenklich, zum Auswendiglernen, zum Vorlesen und Selberlesen, zum Lachen und Träumen. Originalillustrationen begleiten und rahmen die Gedichte. Unsere Welt ist vielfältig und mehrsprachig - und so sind auch die Texte und Illustrationen.

Internationalen Jugendbibliothek in München (Hrsg.): Der Kinderkalender 2026. [Moritz Verlag](#), 60 Seiten, 25 Euro. Ab 6 Jahren.



Safer Internet Day 2026

Die EU-Initiative klicksafe ruft für den 11. Februar bundesweit zur Teilnahme am Safer Internet Day 2026 auf. Diese Mal geht es um "KI and me. In künstlicher Beziehung." Schulen, Unternehmen, Behörden, Medienhäuser, Start-ups oder Vereine können sich aktiv am Safer Internet Day beteiligen. Ob Workshops, Vorträge, Unterrichtseinheiten, Webinare, Podcasts oder Diskussionsrunden - Teilnehmende können ihre Veranstaltungen und Aktionen zum Safer Internet Day ab sofort anmelden. klicksafe.de/sid

IMPRESSUM

familien-in-niedersachsen.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit dem Themenportal vaeter-in-niedersachsen.de

Herausgeberin

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Sodenstraße 2 | 30161 Hannover | kontakt@guv-ev.de

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Vertreten durch: Silke Gardlo, Almut von Woedtke

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Titelbild Seite 1: JörgBrinckheger | pixelio.de

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe Dezember 2025, familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23. Januar 2026.

Weitere Webportale der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung

kinderschutz-niedersachsen.de | sozialberichterstattung-niedersachsen.de |

vernetzungsstelle.de | gleichstellung-sichtbar-machen.de | frauen-gewinnen.eu |

worte-helfen-frauen.de | frau-macht-demokratie.de | prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de